Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

THE HALL: Corporate Events

(Anhang zur Nutzungsvereinbarung Corporate Events)

Stand: Januar 2022

A. Vertragsabschluss

1. Grundlagen

- 1.1. Die Betreibergesellschaft von THE HALL ist die Eventpark AG mit Sitz in Dübendorf.
- 1.2. Die Unter- oder Weitervermietung der überlassenen Räume oder Flächen sowie der Veranstaltungszweck bedürfen der vorherigen Zustimmung der Eventpark AG. Nicht zulässig sind Anlassarten, bei denen der Zweck in direktem oder indirektem Zusammenhang mit sektiererischem, sexistischem, rassistischem, rechtsradikalem oder ähnlichem Gedankengut steht. Die Eventpark AG behält sich das Recht vor, Veranstaltungen in diesem Zusammenhang abzusagen oder das Nutzungsverhältnis fristlos aufzulösen.

2. Zustandekommen und massgebliche Bedingungen

- 2.1. Die temporäre Benutzung von THE HALL und seines Geländes bedarf einer schriftlichen Nutzungsvereinbarung ("Nutzungsvereinbarung") zwischen der Eventpark AG und dem Kunden ("Kunde"). Eine Buchungsbestätigung gilt nicht als Nutzungsvereinbarung.
- 2.2. Soweit die Regelungen in der Nutzungsvereinbarung von jenen in den vorliegenden AGB abweichen, so gelten die Regelungen in der Nutzungsvereinbarung.
- 2.3. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachstehend AGB genannt) sind Anhang und integrierter Bestandteil der Nutzungsvereinbarung.
- 2.4. Die AGB oder sonstige Vertragsbedingungen des Kunden finden nur Anwendung, wenn die Eventpark AG diese ausdrücklich und schriftlich akzeptiert.
- 2.5. Der Abschluss einer Nutzungsvereinbarung liegt im alleinigen Ermessen der Eventpark AG. Die Eventpark AG kann eine Veranstaltung ohne Angaben von Gründen ablehnen. Der Kunde hat der Eventpark AG den Veranstaltungszweck resp. den Inhalt der Veranstaltung bei der Reservationsanfrage bekannt zu geben.

3. Vertragsgegenstand

- 3.1. Die Eventpark AG überlässt dem Kunden den Gebrauch der in der Nutzungsvereinbarung abschliessend aufgeführten Räumlichkeiten und Infrastrukturen von THE HALL ("Vertragsgegenstand") zur Durchführung der in der Nutzungsvereinbarung umschriebenen Veranstaltung ("Veranstaltung").
- 3.2. Änderungen des Veranstaltungszwecks und -inhalts nach Abschluss der Nutzungsvereinbarung hat der Kunde der Eventpark AG unverzüglich schriftlich mitzuteilen und bedürfen der Zustimmung der Eventpark AG. Ohne eine Zustimmung findet das ausserordentliche Beendigungsrecht der Eventpark AG gemäss Ziff. 8.1 b) AGB Anwendung.
- 3.4. Sofern in der Nutzungsvereinbarung nicht ausdrücklich anders vereinbart, bleiben gegenüber Dritten bestehende Verpflichtungen der Eventpark AG zum Betrieb, der Organisation oder der kommerziellen Vermarktung von THE HALL ausdrücklich vorbehalten.

4. Rechtsverhältnisse

- 4.1. Der Kunde ist verpflichtet, sich auf Drucksachen, Plakaten, Eintrittskarten, Einladungen usw. eindeutig als Veranstalter zu bezeichnen.
- 4.2. Der Kunde darf und kann die Eventpark AG in keiner Weise gegenüber Dritten verpflichten.

5. Nutzungsdauer

- 5.1. Die Nutzungsdauer richtet sich nach den Angaben in der Nutzungsvereinbarung.
- 5.2. Überschreitungen der vereinbarten Dauer (früherer Nutzungsantritt und / oder längere Nutzungsdauer) bedürfen der schriftlichen und vorherigen Zustimmung der Eventpark AG. Der Kunde trägt alle mit einer Überschreitung verbundenen Kosten.
- 5.3. Bei Unterschreitung der vereinbarten Nutzungsdauer (späterer Nutzungsantritt und / oder kürzere Nutzungsdauer) bleibt das in der Nutzungsvereinbarung vereinbarte Nutzungsentgelt vollumfänglich geschuldet.
- 5.4. Die Eventpark AG behält sich das Recht vor, aufgrund der Gästebedürfnisse zusätzliche Mitarbeiterstunden nach Aufwand, zu den vertraglichen Ansätzen, in Rechnung zu stellen.
- 5.5. Mit einer Nutzungsvereinbarung entsteht kein unbefristetes Vertragsverhältnis, selbst wenn die Parteien das Vertragsverhältnis stillschweigend fortsetzen. Das Recht zur Benutzung der Infrastrukturen ist insbesondere kein Dauerschuldverhältnis im Sinne des Mietrechts (Art. 253 ff. OR). Dem Kunden steht lediglich an den zu vereinbarenden Terminen gemäss Nutzungsvereinbarung ein temporäres und limitiertes Nutzungsrecht an den Infrastrukturen von THE HALL zu.

6. Nutzungs- und Zusatzkosten

- 6.1. Die Höhe der Nutzungsgebühr sowie allfällige Zusatzleistungen der Eventpark AG werden in der Nutzungsvereinbarung definiert.
- 6.2. Die Zahlungsmodalitäten werden Nutzungsvereinbarung geregelt.

7. Vertragsbeendigung durch den Kunden

- 7.1. Annulliert der Kunde die Nutzungsvereinbarung, so hat der Kunde der Eventpark AG nebst der in der Nutzungsvereinbarung spezifizierten Stornierungsgebühr sämtliche von der Eventpark AG bereits erbrachten Leistungen und Auslagen zu bezahlen. Die Mitteilung der Nichtdurchführung der Veranstaltung gilt als Vertragskündigung durch den Kunden. Mit Kündigung der Nutzungsvereinbarung verliert der Kunde per sofort sämtliche Rechte zur Nutzung des Vertragsgegenstandes.
- 7.2. Die Stornierungsgebühren sind vorbehaltlos geschuldet, insbesondere sind sie vom Kunden auch zu bezahlen, wenn die in der Nutzungsgebühr gebuchten Nutzungstermine und Vertragsgegenstände durch einen anderen Kunden der Eventpark AG genutzt werden können.

8. Vertragsbeendigung durch die Eventpark AG aus wichtigem Grund

- 8.1. Die Eventpark AG ist bei Vorliegen eines wichtigen Grundes berechtigt, die Nutzungsvereinbarung jederzeit per sofort und entschädigungslos zu beenden. Als wichtiger Grund gilt jeder in der Verantwortung des Kunden liegende Umstand, welcher die Fortsetzung des Vertragsverhältnisses für die Eventpark AG als unzumutbar erscheinen lässt. In diesem Sinn als wichtiger Grund gilt insbesondere:
 - a) wenn der Kunde mit den zu leistenden Zahlungen oder zu erbringenden Sicherheiten in Verzug ist und diesen Verzug trotz Ansetzung einer kurzen Nachfrist von mind. 7 Kalendertagen nicht behebt;
 - b) wenn der Kunde den Veranstaltungszweck oder Veranstaltungsinhalt ohne Zustimmung der Eventpark AG ändert;
 - c) wenn begründeter Anlass besteht, dass in Zusammenhang mit der Veranstaltung Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung und / oder Personen- oder Sachschäden zu befürchten sind;
 - d) wenn die für die Veranstaltung erforderlichen behördlichen Bewilligungen nicht erteilt werden oder begründeter Anlass zur Annahme besteht, dass durch die Veranstaltung die von der Eventpark AG mit den zuständigen Behörden vereinbarten Verpflichtungen, resp. sonstige behördliche oder vertragliche Auflagen oder Vorschriften verletzt werden;
 - e) wenn ein Konkurs-, Nachlass- oder ein Liquidationsverfahren über den Kunden eröffnet wird;
 - f) wenn Tatsachen bekannt werden, die an der Bonität oder an der Seriosität des Kunden zweifeln lassen;
 - g) wenn aufgrund höherer Gewalt die Veranstaltung nicht durchgeführt werden kann.

Macht die Eventpark AG von ihrem Beendigungsrecht gemäss Ziff. 8.1 Gebrauch, ist der Kunde verpflichtet, die in der Nutzungsvereinbarung spezifizierten Stornierungsgebühren zu bezahlen.

Mit Beendigung der Nutzungsvereinbarung verliert der Kunde per sofort sämtliche Rechte zur Nutzung des Vertragsgegenstandes.

B. Durchführungsbestimmungen

9. Zustand des Vertragsgegenstands

- 9.1. Der Kunde hat allfällige Mängel bei Übergabe des Vertragsgegenstands im Übernahmeprotokoll festzuhalten.
- 9.2. Bauliche Massnahmen an den Infrastrukturen sowie an den Einrichtungen und technischen Installationen bedürfen der schriftlichen und vorgängigen Zustimmung der Eventpark AG. Alle Massnahmen müssen von den zuständigen Behörden vor Ausführung genehmigt werden. Die Pläne dazu und auch die Pläne für allfällige temporäre Bauten ist der Eventpark AG acht (8) Wochen vor der Veranstaltung zu unterbreiten.
- 9.3. Im Gebäude sowie auf dem Gelände ist der Einsatz von z.B. Teppichklebeband und anderen Montage Vorrichtungen, die nicht rückstandslos entfernt werden können, nicht gestattet. Die Kosten der Entfernung allfälliger Rückstände resp. der Behebung allfälliger Schäden sind vom Kunden zu tragen.

10. Rückgabe des Vertragsgegenstands

- 10.1. Der Vertragsgegenstand ist der Eventpark AG vollständig geräumt und mängelfrei zurückzugeben.
- 10.2. Beschädigungen am Vertragsgegenstand werden innerhalb von 2 Tagen durch die Eventpark AG angezeigt. Die Eventpark AG behebt die Beschädigungen selbst oder lässt sie durch ihre Vertragslieferanten beheben. Die entsprechenden Kosten trägt der Kunde.

11. Nutzungsauflagen

- 11.1. Die gänzliche oder teilweise Überlassung des Vertragsgegenstands an Dritte ist dem Kunde nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung der Eventpark AG gestattet.
- 11.2. Die Türen, die aus betrieblichen Gründen nicht geöffnet sein müssen, sind geschlossen zu halten, der allgemeine Stromverbrauch so tief wie möglich zu halten (z.B. Auf-/Abbaulicht) sowie die Anordnungen bezüglich Arbeitssicherheit einzuhalten. Der Kunde verpflichtet sich, die entsprechenden Weisungen der Mitarbeiter der Eventpark AG zu befolgen und umzusetzen.

12. Material und Dienstleistungen der Eventpark AG

- 12.1. Zusatzleistungen sind vom Kunde schriftlich zu bestellen.

13. Technische Dienstleistungen

- 13.1. Aus Sicherheits-, Bedienungs- und Qualitätsgründen ist der Kunde verpflichtet, nachfolgend aufgeführte Dienstleistungen über die Eventpark AG zu beziehen. Die Eventpark AG behält sich vor, jederzeit zusätzliche Dienstleistungskategorien zu benennen, bei welchen Dienstleistungen über die Eventpark AG bezogen werden müssen. Diese Dienstleistungen werden von der Eventpark AG zu marktüblichen Konditionen angeboten.
- 13.2. Anschlüsse für Elektrik, Gas, Wasser und andere technische Bereiche müssen durch die vertraglich gebundenen Lieferanten von der Eventpark AG ausgeführt werden.
- 13.3. Der Kunde deckt seine Bedürfnisse im Bereich der technischen Leitungen und Infrastrukturen (Telefon, Fax, etc.) über die Eventpark AG ab. Die Eventpark AG stellt dem Kunden die gewünschten Anschlüsse zu den jeweils gültigen Ansätzen für die Dauer der Veranstaltung zur Verfügung.
- 13.4. Die technischen Geräte von THE HALL dürfen nur vom hauseigenen Venue Operator bedient werden. Bucht der Kunde eine externe Technikfirma, so muss diese den hauseigenen Venue Operator über die gesamte Arbeitszeit zu den vertraglichen Ansätzen buchen.

14. Gastronomie

- 14.1. Die Eventpark AG ist alleinige Inhaberin der Restaurationsrechte von THE HALL und auf dem zugehörigen Gelände.
- 14.2. Der Verkauf sowie die Gratisabgabe von Speisen und Getränken, auch an Mitarbeitende des Kunden, sind innerhalb und auf dem Aussengelände von THE HALL der Eventpark AG vorbehalten und dem Kunden untersagt.
- 14.3. Allfällige Sponsoring Vereinbarungen des Kunden, welche den Verpflegungs-, Kiosk-, Tabak- und Getränkebereich betreffen, spricht der Kunde frühzeitig vor dem Anlass mit der Eventpark AG ab. Eigenleistungen des Kunden oder Leistungen von Sponsoren in diesen Bereichen sind nur mit schriftlichem und vorherigem Einverständnis mit der Eventpark AG zulässig. Der Kunde trägt in jedem Fall die damit verbundenen Kosten bzw. Ertragsausfälle der Eventpark AG.

15. Verkauf von Waren aller Art

- 15.1. Das Recht für den Verkauf von Waren jeglicher Art im Perimeter des Vertragsgegenstands liegt grundsätzlich bei der Eventpark AG.

16. Nutzung des Geländes

- 16.1. Soweit die Nutzung des Geländes in der Nutzungsvereinbarung vereinbart wurde, spricht der Kunde die vorgesehene Inanspruchnahme vorgängig mit der Eventpark AG ab. Die vorhandenen Bodenbeläge dürfen nicht beschädigt werden (z.B. Bohrlöcher, Nägel). Entsprechende Planunterlagen sind der Eventpark AG acht (8) Wochen im Voraus zu unterbreiten.
- 16.2. Der Kunde trägt allfällige Instandstellungskosten.

17. Partner der Eventpark AG

- 17.1. Die Eventpark AG unterhält mit ausgewählten Unternehmungen Partnerschaften. Diese geniessen Branchenexklusivität oder Teilexklusivitäten.
- 17.2. Dort wo eine Exklusivität definiert ist, ist der Kunde verpflichtet, ausschliesslich mit den Partnern der Eventpark AG zusammen zu arbeiten. In allen anderen Bereichen ist der Kunde bei der Auswahl seiner Lieferanten frei.
- 17.3. Die Eventpark AG ist frei, ihre Partner jederzeit zu wechseln oder zu ergänzen, resp. neue Produktgruppen einzuführen.

18. Haus- und Weisungsrecht

- 18.1. Die Eventpark AG steht - auch während der Vertragsdauer - in allen Räumen und auf dem Gelände von THE HALL das alleinige Hausrecht zu. Sie berücksichtigt bei der Ausübung des Hausrechts die berechtigten Interessen des Kunden.
- 18.2. Der Kunde beachtet in allen betrieblichen Belangen das Weisungsrecht der Eventpark AG.

19. Bewilligungen und gesetzliche Vorschriften

- 19.1. Der Kunde ist für die Einhaltung der Lärmschutzverordnung sämtlicher bau- und feuerpolizeilicher Vorschriften als auch der übrigen relevanten gesetzlichen Vorschriften, Verfügungen und Auflagen verantwortlich.
- 19.2. Der Kunde hat bei seinen Mitarbeitenden und sämtlichen externen Lieferanten unter seiner Regie die Einhaltung der einschlägigen Vorschriften der Arbeitssicherheit sowie des Rauchverbots durchzusetzen.
- 19.3. Neue gesetzliche Regelungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

20. Feuerwehr

- 20.1. Der Kunde stellt sicher, dass sämtliche Feuermelder, Hydranten, Rauchklappen, elektrische Verteilungs- und Schalttafeln, Fernsprechverteiler sowie Heiz- und Lüftungsanlagen stets frei zugänglich und unverstellt bleiben. Beauftragte der Eventpark AG sowie Behördenvertreter haben jederzeit Zugang zu allen Anlagen.

21. Fluchtwege

- 21.1. Der Kunde gewährleistet, dass vor, während und nach der Veranstaltung alle Notausgänge und die nach dem Bestuhlungsplan vorgesehenen Fluchtwege nicht verstellt und jederzeit frei zugänglich sind.

22. Verkehrsdienst

- 22.1. Der Kunde ist verpflichtet, ab einer erwarteten Besucherzahl von mehr als 1500 Personen, einen Verkehrsdienst anzubieten. Der Verkehrsdienst wird über THE HALL organisiert.

23. Veranstaltungsrisiko

- 23.1. Ist infolge von höherer Gewalt am Veranstaltungstermin die Durchführung der Veranstaltung nicht möglich und kann die Eventpark AG dadurch ihren vertraglichen Verpflichtungen nicht nachkommen, so trägt jede Partei die ihr entstandenen Kosten selber und haftet der anderen Partei nicht für Konsequenzen aus der Nichterfüllung ihrer vertraglichen Verpflichtungen. Als höhere Gewalt gelten unabwendbare Ereignisse wie z.B. Naturkatastrophen jeder Art, insbesondere Unwetter, Erdbeben, Überschwemmungen, Vulkanausbrüche, aber auch Brand, Verkehrsunfälle, Geiselnahmen, Krieg, Unruhe, Bürgerkrieg, Revolution, Terrorismus, Sabotagen, Streiks, sofern diese bei einem Dritten stattfinden (Beispiel: Streik bei der Fluggesellschaft), Atom-/Reaktorunfälle oder im industriellen Sinne Maschinenschäden / Produktionsstörungen

23.2 Muss die Veranstaltung hingegen wegen behördlichen Restriktionen, aus Sicherheits- oder gesundheitspolizeilichen Gründen abgesagt resp. abgebrochen werden, so gelten weder diese Ereignisse noch die entsprechenden behördlichen Anordnungen als höhere Gewalt. Die in der Nutzungsvereinbarung unter Artikel 13.1 festgehaltene Zusatzklausel «behördliche Restriktionen» findet in diesem Fall Anwendung.

24. Haftung der Eventpark AG

24.1. Die Eventpark AG hat eine Haftpflichtversicherung. Die Gesamthaftung der Eventpark AG beschränkt sich unter allen Rechtstiteln maximal auf die im Schadenfall durch die Haftpflichtversicherung ausgerichteten Leistungen an die Eventpark AG.

24.2. Die Eventpark AG haftet nicht für Schäden, die durch fahrlässiges Verhalten verursacht wurden.

24.3. Bei Versagen irgendwelcher Einrichtungen, Betriebsstörungen oder bei sonstigen, die Veranstaltung beeinträchtigenden Ereignissen haftet die Eventpark AG lediglich für Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit.

24.4. Der Kunde versichert seine und/oder von Mitarbeitenden und von Vertragspartnern des Kunden in Zusammenhang mit der Veranstaltung in den Vertragsgegenstand eingebrachten mobilen Gegenstände gegen Feuer, Elementarschaden, Wasserschaden und Diebstahl. Die Eventpark AG übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, welche auf diese Ursachen zurückzuführen sind.

24.5. Die Eventpark AG übernimmt keine Haftung für Wertsachen in den genutzten Räumlichkeiten.

25. Sorgfaltspflicht und Haftung des Kunden

25.1. Der Kunde verpflichtet sich, die Infrastrukturen sorgfältig zu nutzen.

25.2. Der Kunde haftet gegenüber der Eventpark AG oder Dritten für alle Schäden, welche der Eventpark AG oder Dritten in Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung (inklusive Auf- und Abbautätigkeiten) entstehen.

25.3. Das via Eventpark AG organisierte Personal ist für Personen- und Sachschäden versichert. Externes Personal ist nicht über die Eventpark AG versichert. Der Kunde haftet deshalb für Personen- und Sachschäden selbst und ist verpflichtet, entsprechende Versicherungen abzuschliessen.

25.4. Der Kunde hält die Eventpark AG für alle nicht von Letzterer zu vertretenden Haftungs- und Schadensersatzansprüche schadlos (inkl. Ansprüchen aus Schutzrechtsverletzungen), welche Dritte im Zusammenhang mit der Veranstaltung gegen die Eventpark AG geltend machen. Er übernimmt in diesen Fällen insbesondere auch die prozessualen und vorprozessualen Rechtskosten (inkl. Anwaltskosten) der Eventpark AG.

26. Unterschriften

Ort, Datum

Unterschrift / Firmenstempel

Unterschrift / Firmenstempel

Name in Blockschrift / Position

Name in Blockschrift / Position

Dübendorf, Datum

Eventpark AG

Natascha Leach
Managing Director